



Essen stellt sich Quer
Bündnis gegen
Rassismus und Rechtsradikalismus
c/o Anti-Rassismus-Telefon
Friedrich-Ebert-Str. 30, 45127 Essen
T/Fax: 0201 - 23 20 60

Aufruf zum 9. November

Zweimal in Folge haben NPD Essen und ihre Anhänger, die Freien Nationalisten, ausgerechnet am 9. November eine Kundgebung auf dem Germaniaplatz in Borbeck abgehalten. Mit den symbolisch mitgeführten Fackeln haben sie die Brandnacht des 9. November 1938 auf ihre Art „zelebriert“, eine Verunglimpfung und Verhöhnung der jüdischen Opfer des Faschismus, eine Missachtung des Gedenkens an die Pogromnacht.

Wie in ganz Deutschland brannten auch in Essen vor 73 Jahren in der Nacht vom 9. auf den 10. November die Synagogen. Auch in Essen wurden Geschäfte und Wohnungen von SS-Schergen zertrümmert, jüdische Bürger verhaftet, zusammengeschlagen, in KZ verschleppt, ermordet. Mit der Reichspogromnacht wurde ein weiteres Kapitel der Entrechtung und Verfolgung jüdischer Menschen eingeleitet. Es endete in den Gaskammern von Auschwitz, Treblinka, Majdanek, Belcek, in einer millionenfach industriell organisierten Massenvernichtung von Menschen, in einem in der bisherigen Geschichte einmaligen Verbrechen. Über 2000 Essener Jüdinnen und Juden wurden in Vernichtungslagern ermordet oder durch Kommandos der Faschisten in den von der deutschen Wehrmacht besetzten Gebieten des Ostens erschossen.

Wir verwarfen uns dagegen, dass die Nazis diesen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust missbrauchen, um in Borbeck oder in anderen Essener Stadtteilen rassistische, volksverhetzende, antisemitische und nationalistische Reden zu halten. Wir fordern die Polizeipräsidentin auf, jegliches Auftreten dieser braunen Horde in Essen zu verbieten.

Verhindern Sie mit uns, dass Nazis in Borbeck oder anderswo in Essen ganz besonders an diesem Datum aber auch an anderen Tagen aufmarschieren. Unterstützen Sie diesen Aufruf und kommen Sie zur Demonstration und Gedenkkundgebung an die Pogromnacht am 09. November nach Borbeck.

**Am 9. November beginnt die Auftaktkundgebung
um 18.00 Uhr am Germaniaplatz, Borbeck**

Zur Information und Vorbereitung laden wir ein zu einer

Bürgerversammlung

am Donnerstag, 20.10.2011 um 19.00 Uhr

in das Gemeindezentrum der Dreifaltigkeitskirche, Stollbergstr. 54

Den umseitigen Aufruf unterstützen bisher (Stand: 6.10.2011):

Britta Altenkamp, SPD-MdL; **Hermann und Marion Baur**, DKP Essen; **Muhammed Balaban**, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Essen; **Bärbel Beuermann**, Die Linke MdL; **Mehmet Bingöllü**, Essener Friedensforum; **Gerd Bierikoven**, Borbeck, Vorstandsmitglied „Essen steht AUF“; **Alfred Bongers**, Arbeitskreis Vogelheimer Bürger e.V.; **Helmut Born**, Betriebsratsvorsitzender, ver.di-Landesbezirksvorstand; **Bernd Brack**, Ehrenvorsitzender ProAsyl; **Karla Brennecke-Roos**, SPD-Ratsfrau; **Rainer Burk**, Essen; **Jörg Bütefür**, Fraktionsgeschäftsführer Die Linke; **Inge De Caerlé**; **Christa Clausen**, DFG/VK; **Alice Czyborra**, VVN-BdA Essen; **Arturo Holuigue de la Vega**, SPD-Ratsherr; **Günter Düsing**, DKP Essen; **Ilona Deymann**, DKP Essen; **Metin Dursun**, Kurdischer Verein; **Gerd Deumlich**, VVN-BdA Essen; **Birgit Dinkelbach-Schlegel**, Essener Friedensforum; **Stefan Dolge**, Die Linke, Mitglied der Bezirksvertretung VIII; **Dr. Thorsten Drewes**, Vorstandssprecher Bündnis90/Die Grünen, stellvertretender Bezirksbürgermeister Borbeck; **Anke Dussmann**; **Ralf Elsner**, Seniorenbeirat Die Linke; **Ralf Fischer**, Kreisvorstand Die Linke; **Rolf Fliß**, Bürgermeister der Stadt Essen; **Bruni Franke**, Journalistin; **Wolfgang Freye**, Fraktionsvorsitzender Die Linke beim RVR; **Kai-Uwe Gaida**, Personalratsvorsitzender der Stadt Essen; **Marijke Garretsen**; **Kai Gehring**, MdB Bündnis90/Die Grünen; **Theresa Giancotti Trautvetter**, Essener Friedensforum; **Gabriele Giesecke**, stellvertr. Fraktionsvorsitzende Die Linke; **Heinz Giesen**, VVN-BdA Essen; **Erika Goniczewski**, DKP Essen; **Gabriella Guidi**, Anti-Rassismus-Telefon; **Heinz Hammer**, Vorsitzender der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba Essen; **Rolf Hempelmann**, SPD-MdB; **Nina Herff**, Ratsfrau Die Linke; **Walter Hilbig**, Vorsitzender der Naturfreunde Ortsgruppe Bredeney; **Petra Hinz**, SPD-MdB; **Irmgard Huber-Schermeier**; **Prof. Wolfgang Hufschmidt**; **Monika Jennis**, Essener Friedensforum; **Claudia Jetter**, Attac-Netzwerk Essen; **Ingrid Jellema**, VVN-BdA Essen; **Olaf Jellema**, Pfarrer; **Daniela Kämper**, SPD-Ratsfrau; **Alfred Keienburg**, pax christi Bistum Essen; **Dietrich Keil**, Ratsherr „Essen steht AUF“; **Patrik Köbele**, DKP-Kreisvorstand; **Andreas Koerner**, Vorstand Historischer Verein Essen, verantw.für Verlegung der Stolpersteine; **Marion Köster**, DKP-Bezirksvorsitzende Ruhr-Westfalen; **Peter Köster**, Betriebsrat, stellvertretender Bezirksvorsitzender der IG Bau-MEO; **Sophia Krause**, Vorsitzende Jusos Essen; **Jörg Kuhlmann**, Vorsitzender der GEW Essen; **Hans Peter Leymann-Kurtz**, Fraktionsvorsitzender Die Linke; **Ulla Lötzer**, MdB stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke im Bundestag; **Lucien Luckau**, Jusos Essen; **Christian Lorenz**, Jugendbildungsreferent des DGB Region MEO; **Ulrich Macher**, Friedensinitiative Borbeck; **Siw Mammitzsch**, DKP Kreisvorstand Essen; **Erika und Erich Markowski**, DKP Essen; **Dietlinde Mayer**, Anti-Rassismus-Telefon; **Bernhard Menzemer**, Pfarrer; **Siegfried Meyer**, Ehrenvorsitzender Bürgerliste Nord; **Frank Müller**, SPD-Ratsherr; **Christine Müller-Hechfellner**, Ratsmitglied Bündnis90/Die Grünen; **Patrick Münch**, Attac; **Prof. Dr. Renate Nestvogel**, UDE, Fachbereich Bildungswissenschaft; **Alexander Nolte**, Jusos Borbeck; **Bruno Neumann**, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Essen; **Azize Oguz**, Spitzenkandidat Linke Liste zur Integrationswahl; **Birgit Petereit**, Kreissprecherin Die Linke; **Angela Petersen**, Betriebsratsvorsitzende; **Juliane Pilz**, Sprecherin Essener Friedensforum, DFG-VK; **Dagmar Poschmann**, Bezirksbürgermeisterin, Borbeck; **Axel Rademacher**, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Altenessen-Karnap; **Margret Rest**, VVN-BdA Essen; **Barbara Rienas**, Die Linke, Bezirksvertreterin Bezirk IV; **Max Rodermund**, Bezirksschülervvertretung, SDAJ; **Klemens Ross**, ProAsyl; **Karl-Heinz Sabellek**, DKP Katernberg; **Dieter Schermeier**; **Hiltrud Schmutzler-Jäger**, Bündnis90/Die Grünen Fraktionsprecherin; **Karin Schnittker**, DKP-Kreisvorstand Essen; **Paul Schnittker**, Sprecher der VVN-BdA Essen; **Andrea Scholz**; **Luise Scholz**, DKP-Altendorf; **Ulrike Schreiner-Menzemer**, Pfarrerin; **Eberhard Schweitzer**, MLPD Essen; **Herbert Seiffert**, Die Linke; **Kaveh Shoaee**, Anti-Rassismus-Telefon; **Waltraud Steuer**, BG45-Hartz4-Netzwerk Essen; **Alois Stoff**, DFG/VK; **Gabriele Stopschinski-Bungardt**, Essen-Dellwig; **Cornelia Swillus-Knöchel**, Bezirksvertreterin Bezirk II; **Olaf Swillus**, Anti-Rassismus-Telefon; **Julijan Tajnsek**, DKP-Essen-Nord; **Bernhard Trautvetter**, Essener Friedensforum, GEW; **Rosel Vadehra-Jonas**, VVN-BdA Essen, Vorstandsmitglied der Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis; **Walter Wandtke**, Ratsherr, Bündnis90/Die Grünen;

ViSdP: **Essen stellt sich Quer**, Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus
c/o Anti-Rassismus-Telefon
Friedrich-Ebert-Str. 30, 45127 Essen
T/Fax: 0201 - 23 20 60